

| Entwicklungsziele | | | | | | | |
|---|--|--|------------------------------|------------------------------|-----------------------------|-------------------|---|
| Thema / Bezug | Zielsetzung | Planung | Zeitraumen (SJ) | | | | Überprüfung |
| <i>Kurze Beschreibung des Projekts, Bezug zum Legislaturziel.</i> | <i>Das wollen wir erreichen.</i> | <i>So gehen wir es an.</i> | 2023 2024 | 2024 2025 | 2025 2026 | 2026 2027 | <i>Daran erkennen wir unsere Zielerreichung.</i> |
| Umgang mit Heterogenität | | | | | | | |
| Lernen im Spiel | Wir schaffen Strukturen, welche das Lernen im Spiel als Lernform der 4–8-Jährigen fördern. Das Freie Spiel trägt zur Differenzierung des Unterrichts bei und bereitet auf das eigenständige Lernen und weitere, differenzierte Unterrichtsformen in den Zyklen 2 / 3 vor. | Weiterbildung aller Lehrpersonen des Z1: Impuls-WB / Fachbegleitung durch die PHZH. Umsetzung Spielprojekt im PT US und im PT KG. Reflexion und Auswertung der Spiel-Projekte. Mentorat für neu eintretende LP des Z1. Kommunikation | X X X X | X X X X | X X X | X | Das Freie Spiel als Lernform ist im Zyklus 1 etabliert. Der pädagogische Schwerpunkt «Lernen im Spiel» ist allen Akteuren und in der Öffentlichkeit kommuniziert |
| Umgang mit herausforderndem Verhalten | Die Mitarbeitenden verfügen über ein Repertoire für den Umgang mit herausforderndem Verhalten. | Weiterbildungen zur Stärkung im Umgang mit herausforderndem Verhalten werden angeboten. Ansätze der Neuen Autorität werden mit einbezogen. | X | X | X | X | Die Handlungsschritte im Umgang mit herausforderndem Verhalten werden angewendet. |
| Binnendifferenzierung | Durch die Nutzung des multiprofessionellen Fachwissens werden die Schülerinnen und Schüler individuell gefördert. | Austausch zum Umgang mit der Heterogenität und zu Möglichkeiten von Unterrichtsformen und Materialien. | X | X | X | X | Die multiprofessionelle Zusammenarbeit wirkt im Alltag entlastend und gewinnbringend. |

| QUIMS Sprachförderung | | | | | | | |
|--|--|---|---|---|--|--|---|
| Förderorientierte Beurteilung | <p>Eine gemeinsame Haltung zur formativen und summativen Beurteilung definieren.</p> <p>Die formative und summative Beurteilung dient als Grundlage der individuellen Förderung.</p> | <p>Weiterbildung extern: Leitsätze formulieren.</p> <p>Weiterbildung einzelner Teammitglieder zu formativer und summativer Beurteilung.</p> <p>Vereinbarungen zu summativer und formativer Beurteilung unter Einbezug des LP 21 (kompetenzorientiert) festlegen. Verbindlichkeiten klären und festlegen und dabei den Zyklus- und Stufenbezug beachten.</p> <p>Konkretisierung der Umsetzung der Vereinbarungen. Repertoire und Instrumente zur Umsetzung und Kommunikation von Beurteilung erarbeiten. Verbindlichkeiten beachten. Umsetzung der Vereinbarungen.</p> | X | X | | | <p>Gewonnene Erkenntnisse aus den Weiterbildungen fliessen in die PLG-Stufen ein und bilden die Grundlagen für die Weiterarbeit.</p> <p>Die Lehrpersonen orientieren sich an der Vereinbarung zur formativen und summativen Beurteilung im Schulhaus Högler. Diese werden den Eltern kommuniziert. Evaluation der Umsetzung</p> |
| Beurteilen und Fördern mit Fokus Sprache QUIMS Schwerpunkt C | Lernförderliche Rückmeldungen in Schülertexten schriftlich abbilden. | Weiterbildung durch die PHZH zum Umgang mit der Beurteilung von SuS Texten bei Arbeiten mit Scaffolds. | X | | | | Schriftliche Rückmeldungen sind lernförderlich. |
| Lese- Erzählförderung | Implementierung des 3-Jahres Zyklus zur Förderung der Lese- und Erzählkultur | Evaluation des 3 Jahreszyklus (Lesenacht, Lesemärz, Elternabend zum Thema Leseförderung und kleines Leseförderprojekt für die SuS). | X | | | | Entscheid über die Durchführung des 3-Jahres-Zyklus. |

| Schulkultur | | | | | | | |
|--|---|---|---|---|---|---|--|
| Zusammenarbeit in PLGen | Die Grundsätze von professionellen Lerngemeinschaften sind dem Team bekannt. | Die fünf Säulen der PLG werden an den Sitzungen beachtet. | X | X | X | X | Die multiprofessionelle Zusammenarbeit wirkt im Alltag entlastend und gewinnbringend. |
| | Innerhalb der pädagogischen Lerngemeinschaften (PLG-Klasse) wird ein multiprofessioneller Austausch angestrebt. | Um den Austausch zu fördern, erproben wir Formen von Interventionen und Hospitationen. | | X | X | | |
| | Die Vernetzung innerhalb der Zyklen fördert das gegenseitige Verständnis. | Die AG Vernetzung der Zyklen erarbeitet den Ablauf der Übergaben und die zu treffenden Vereinbarungen. | | X | X | | Die neuen Vereinbarungen werden vom Team getragen. |
| Gemeinschaftsförderung und Gesundheit | Die Gemeinschaft an unserer Schule wird vielfältig gefördert und der Gesundheit aller Mitarbeitenden Beachtung geschenkt. | Die Projektgruppe Schulkultur fördert klassenübergreifende Angebote und initiiert neue Ideen zur gemeinschaftsförderlichen Schulraumgestaltung. | X | X | X | X | Die Schülerinnen und Schüler und die Mitarbeitende erleben die Gemeinschaftsförderung im Alltag. |
| | | Durch die Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler sollen deren Bedürfnisse einbezogen werden. | X | X | X | X | |
| | | Die Arbeitsgruppen Sport und Musik planen gemeinsame Anlässe. | X | X | X | X | |

| Digitalisierung im Unterricht | | | | | | | |
|---|--|---|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|---|
| <p>Förderung digitaler Kompetenzen auf Ebene Mitarbeitende Wirksamer Einsatz der ICT-Mittel an der Schule Dübendorf</p> | <p>Die gesamtschulische Präventionsarbeit zum reflektierten Umgang mit der Informations- und Kommunikationstechnologie wird durch verbindlich vereinbarte schulinterne Massnahmen ergänzt. In der schulinternen, unterrichtsbezogenen Zusammenarbeit sind verbindliche Grundsätze zur pädagogischen Nutzung digitaler Medien vereinbart und werden an der ganzen Primarschule Dübendorf gemeinsam umgesetzt. Diese Grundsätze orientieren sich an den Zielsetzungen des Lehrplans 21 und bauen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse hin aufeinander auf. Durch die gezielte Förderung von digitalen Kompetenzen kommen die ICT-Mittel wirksam zum Einsatz und generieren einen pädagogischen und organisatorischen Mehrwert.</p> | <p>Im Rahmen der schulinternen Weiterbildung und Zusammenarbeit finden jährliche Veranstaltungen für alle Mitarbeitenden zur Weiterentwicklung der persönlichen Kompetenzen zum Einsatz der digitalen Medien im Unterricht statt.</p> <p>Die Picts erarbeiten einen ICT-Pass für die gesamte Primarschule Dübendorf.</p> <p>Verbindlich ist, dass schulinterne Weiterbildung zum Thema Medien, Informatik und Anwendungskompetenzen pro Schuljahr im Umfang von mindestens 5h stattfinden muss.</p> | <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> | <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> | <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> | <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> | <p>Der Handlungsplan der Primarschule Dübendorf ist ergänzt mit verbindlichen und regelmässigen Massnahmen zur Förderung und Unterstützung eines reflektierten Umgangs mit der Informations- und Kommunikationstechnologie im Unterricht. (Picts/SSA) Digitale Medien werden nutzbringend im Unterricht auf allen Stufen zur Veranschaulichung und Aneignung von Lerninhalten eingesetzt. Es bestehen verbindliche Vereinbarungen zum Einsatz von digitalen Medien im Unterricht.</p> |

| Sicherungsziele | | | | | | | |
|---|---|---|-----------------|--------------|--------------|--------------|--|
| Thema / Bezug | Zielsetzung | Planung | Zeitraumen (SJ) | | | | Überprüfung |
| <i>Kurze Beschreibung des Projekts, Bezug zum Legislatur Ziel.</i> | <i>Das wollen wir erreichen.</i> | <i>So gehen wir es an.</i> | 2023 2024 | 2024 2025 | 2025 2026 | 2026 2027 | <i>Daran erkennen wir unsere Zielerreichung.</i> |
| Umgang mit Heterogenität | | | | | | | |
| Umgang mit herausforderndem Verhalten | Das Eskalationsmodell der Primarschule Dübendorf wird angewendet. | In herausfordernden Situationen auf das Eskalationsmodell zurückgreifen und gemeinsame Schritte zur Deeskalation im Rahmen des IDT planen. | X | X | X | X | Das Eskalationsmodell ist allen MA bekannt. |
| QUIMS Sprachförderung | | | | | | | |
| Beurteilen und Fördern mit Fokus Sprache QUIMS Schwerpunkt C Lernförderliche Rückmeldungen im Dialog kommunizieren | Die lernförderlichen Rückmeldungen im Dialog werden nachhaltig weitergeführt. | Evaluation zur QUIMS Weiterbildung im SJ 22/23 «Lernförderliche Rückmeldungen im Dialog kommunizieren». Die Umsetzung der erarbeiteten Sicherungsziele wird durch die PG-QUIMS geplant. | X | X | | | Die erarbeiteten Sicherungsziele werden umgesetzt. |
| Lese- und Erzählförderung | Die Ziele im Bereich der Lese- und Erzählkultur werden gesichert. | Weiterführung der bewährten Gefässe zur Stärkung der Lesekompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Bibliotheksbesuche, Einbau in den Unterricht • Autorenlesungen • Durchführung SLRT-II • Dreijahreszyklus • Leseförderung | | X | X | X | In der Jahresplanung sind die Gefässe zur Lese- und Erzählförderung implementiert. |

| Schulkultur | | | | | | | |
|--|---|---|---|---|---|---|---|
| Zusammenarbeit in PLGen | Inhalte der Schulentwicklung sind in der Planungshilfe festgehalten. Diese dient der Sicherung der Themen und regelt die Zusammenarbeit in den Gremien. | Die Planungshilfe gilt als Grundlage der Sitzungsplanung. | X | X | X | X | In der Jahresterminplanung sind die Sitzungsgefässe eingeplant. Die Schulentwicklungsthemen sind gesichert. |
| Gemeinschaftsförderung und Gesundheit | Klassenübergreifende Projekte werden weitergeführt. | An der Schule Högler werden die bestehenden bewährten Anlässe weitergeführt: <ul style="list-style-type: none"> • Peacemaker-Tage • Gotti-Götti-System • Lange Pausen • Pausenkiosk • Begrüssungs- und Verabschiedungsrituale • Adventssingen • Projektwoche im Turnus | X | X | X | X | Die Anlässe finden statt und werden gezielt evaluiert. |
| | Ein wertschätzender Umgang aller mit allen wird gepflegt. | Teamanlässe fördern den Zusammenhalt. | X | X | X | X | |
| | Die Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler ist geregelt und wird aktiv gelebt. | Das Schülerparlament trifft sich innerhalb der Schulzeit regelmässig. | X | X | X | X | |

1. Version vom 30.05.2023: Franziska Schneider, Karin Möri-Illg, Kathrin Gasser, Nicole Kohli, Sibylle Brunner, Patricia Ehrensperger und Mirjam Häseli

Überarbeitet an STG vom 08.06.2023

Finalisiert durch die Schulleitung am 18.07.2023

Abgenommen von der Schulkonferenz Högler am 21.09.2023